Herren Landesliga Nordnordost (Bayerischer TTV)

TSV Zell : ASV Marktleuthen
Samstag, 13.04.2024, 16:30 Uhr

Heinold und Wenig in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit einem 8:2-Heimerfolg gegen den ASV Marktleuthen hat der TSV Zell am Samstag in weniger als 90 Minuten zwei Punkte in der Herren Landesliga Nordnordost (Bayerischer TTV) gesammelt. Beim ASV Marktleuthen lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 27:6 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TSV Zell mit 2 und der ASV Marktleuthen mit einem Ersatzspieler antrat. Erfolgsgaranten waren insbesondere Heinold und Wenig, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Die richtige Taktik hatten Heinold / Rotsching beim Sieg in drei Sätzen gegen Kolmschlag / Schwiesselmann von Beginn an. Göhrig / Wenig hatten gegen Schwiesselmann / Sommerer beim 16:14, 11:9, 11:7 wenig Schwierigkeiten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Alexander Heinold gewann wenig später sein Spiel gegen Frank Schwiesselmann sicher und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 3:0. Nicht einen Satzgewinn überließ Thomas Rotsching seinem Gegner Jaroslav Kolmschlag beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Wenig später ging es beim Stand von 4:0 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Die richtige Herangehensweise hatte Karsten Göhrig beim 3:0-Sieg gegen Heinz Schwiesselmann von Beginn an. Dass der unterlegene Gastspieler Schwiesselmann nur 6 Punkte im gesamten Match erzielen konnte, verdeutlicht den eindeutigen Verlauf des Spiels. Beim 11:9, 11:5, 11:8 gegen Nico Sommerer fand Patrick Wenig von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Zell und des ASV Marktleuthen. Alexander Heinold hatte daraufhin gegen Jaroslav Kolmschlag, wie im Vorfeld erwartet werden musste, beim 11:7, 11:7, 11:7 keine Probleme. Seit Beginn der Serie hat Kolmschlag damit nun 5 Siege bei gleichzeitig 31 Niederlagen zu verzeichnen. Hin und her schaukelte das Match zwischen Thomas Rotsching und Frank Schwiesselmann, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als eng eingeschätzte 2:3 feststand. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Karsten Göhrig über die 1:3-Niederlage gegen Nico Sommerer hinweggetröstet werden musste. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:2. Patrick Wenig gelang es, Heinz Schwiesselmann im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Schwiesselmann nun 0 Siege bei 8 Niederlagen aus. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV Zell die Saison mit einem Punkteverhältnis von 5:35 bei einem Saison-Sieg, 16 Niederlagen und 3 Unentschieden ab. Die Mannschaft des ASV Marktleuthen erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 1:39. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:
TSV Zell
Doppel: Heinold / Rotsching 1:0, Göhrig / Wenig 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.04.2024 (22:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: A. Heinold 2:0, T. Rotsching 1:1, K. Göhrig 1:1, P. Wenig 2:0

ASV Marktleuthen

Doppel: Kolmschlag / Schwiesselmann 0:1, Schwiesselmann / Sommerer 0:1

Einzel: J. Kolmschlag 0:2, F. Schwiesselmann 1:1, N. Sommerer 1:1, H. Schwiesselmann 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.04.2024 (22:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").